

Informationen zur Dorfmoderation

Nächste Termine:

Gemeinsames Treffen aller AGs :

Dienstag, 7.11. um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus

Ortsbegehung:

Samstag, 4.11. um 15:00 Uhr,
Treffpunkt ist am Brunnen

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!



Alle Veranstaltungen der Dorfmoderation sind öffentlich, die Teilnahme ist jederzeit möglich, auch wenn man die ersten Treffen verpasst hat.

Kontakte

Ortsbürgermeister
Helmut Eisenbeiß
helmut@eisenbeiss.biz
Tel: 06302 / 983447

Verbandsgemeindeverwaltung
Winnweiler, Hr. Roland Schreiber
schreiberr@winnweiler-vg.de
Tel: 06302 / 602-50

Geographisches Planungsbüro
Nathalie Franzen, Mainzer Str. 64,
55239 Gau-Odernheim

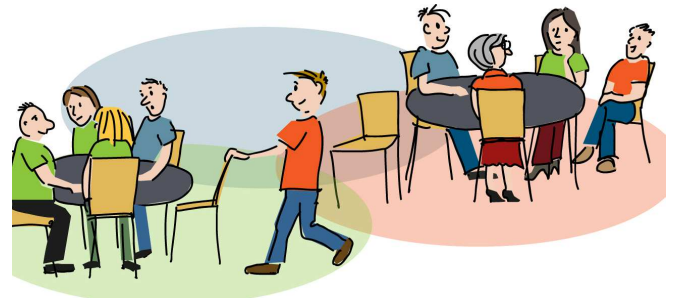
Tel. 06733 / 9483288
info@dorfplanerin.de

Dorfmoderation Höringen

Mit der Auftaktveranstaltung der Dorfmoderation am 8. Oktober, der Dorfkonferenz „Höringen in 2030“, gelang ein guter Start in die Bürgerbeteiligung - 40 Höringerinnen und Höringer aller Altersgruppen waren vertreten. Sie diskutierten verschiedenen Themen, die für die zukünftige Entwicklung ihres Dorfes von Bedeutung sind.

Es gibt die Arbeitsgruppen „Wohnen im Dorf“, „Verkehr und Infrastruktur“, „Gestaltung und Grün im Ort“ und „Generationen, Vereinsleben, Gemeinschaft“. Diese beschäftigen sich für den Zeitraum der Dorfmoderation mit den verschiedenen Themen, die die jeweilige AG betreffen.

**Nehmen Sie teil,
diskutieren Sie
mit, denn:
Dorfmoderation
lebt vom
Mitmachen !!**



Für alle AGs findet das nächste Treffen am **Dienstag, dem 7.11. um 19:30 Uhr** statt. Alle Teilnehmer und weitere Interessentinnen und Interessenten, treffen sich **im Bürgerhaus**, um gemeinsam ihre Ziele, die nächsten Schritte und die dafür benötigten Materialien festzulegen.



Alle Interessierten sind am **Samstag, dem 4.11.** zu einer **Ortsbegehung** mit der beauftragten Planerin, Frau Nathalie Franzen eingeladen. **Treffpunkt ist um 15:00 Uhr** am Brunnen. Gemeinsam sollen die bisher angesprochenen Themen und weitere erforderliche Maßnahmen vor Ort in Augenschein genommen werden.

Dorfmoderation – Was ist das?

Dorfmoderation bedeutet die **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** an der Planung ihres Dorfes, um es zukunftsfähig gestalten zu können.

Aufbauend auf den Stärken und Schwächen sowie den Leitideen der Bürgerinnen und Bürger aus der Dorfkonferenz (siehe Rückseite) werden gemeinsam Projekte erarbeitet, die **Höringen auch in Zukunft attraktiv** erhalten sollen.

Bei der Dorfmoderation werden **alle Alters- und Bevölkerungsgruppen beteiligt**, sei es durch Infoabende, Jugendgespräche, eine Spürnasenaktion mit den Kindern oder Küchentischgespräche.

Letztere sind ein Angebot zum Gespräch mit Frau Franzen bei Ihnen zuhause, wenn Sie eine Idee oder einen Problempunkt nicht gleich bei einer öffentlichen Versammlung vorbringen möchten. Dazu vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Franzen (Kontakt Daten in der Spalte links).



Zeitung zur Dorfmoderation Höringen



Generationen, Vereinsleben, Gemeinschaft

„Leben in Höringen von Jung bis Alt“

- Treffpunkt (Cafe)
- Senioren WG
- Mehrgenerationenplatz (Fitness)
- Turnangebote für Jung und Alt
- harmonische Zusammenarbeit der Vereine (Feste gemeinsam planen)
- Theater
- Laden + Café im Raiffeisen-gebäude → behindertengerecht
- ehrenamtliche Arbeitsgruppen (Rentner); Reparaturcafé f. Gemeinde + Privat
- Unterstützung bei Jugendgruppe
- Ortsmitte: WC, Haltestelle
- Gartenschule von Alt für Jung
- Dorfflyer; Kommunikation verbessern
- Ankauf Bohlander; Parkplätze; WC für Feste (Kerwe)
- Bauernmarkt
- Dorfweiher, Hochwasserschutz
- Konzert für Jugendliche + Jung gebliebene

Beiträge zur Dorfzeitung

Möchten Sie auch einen Beitrag für die Dorfzeitung schreiben? Dann bitte per Mail an Nathalie Franzen: info@dorfplanerin.de

Auch Termin-Infos können hier eingereicht werden.

Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch:
Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
Mainzer Str. 64
55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733 / 9483288
www.dorfplanerin.de
info@dorfplanerin.de

Bisherige Themen der Dorfmoderation

Bei der Dorfkonferenz „Höringen in 2030“ wurden von den Teilnehmer/innen folgende Visionen für die zukünftige Dorfentwicklung zusammengetragen:

Wohnen im Dorf

„Höringen, lebendiges Dorf 2030“

Raiffeisengebäude, der Nabel v. Höringen

- 1.) Mehrgenerationentreff für Jung und Alt
- 2.) Räumlichkeiten für Vereine
- 3.) Bürgerladen integriert
- 4.) Arztzimmer (spez. für Senioren etc.)
- 5.) Friseur/ allg. Dienstleistungen
- 6.) Dorfplatz attraktiv umgestaltet
- 7.) Dienstleistungsbörse f. u. v. Bürgern
- 8.) Hier fährt der Bürgerbus ab!



Lebenswert(e) Höringen:

- Keine leerstehenden Gebäude / Umwandlung in kleine, bezahlbare Wohnungen; anders lukrativ genutzt! Nicht mehr nutzbarer Leerstand wurde entfernt.
- Die „Dorfgemeinschaft“ veranstaltet!
- Friedhof sicher vor Reh und Hase
- Internet, Mobilfunk und digitaler Kabelanschluss ist ausgebaut
- Nur 1 Höringen (keine Spaltung in mehrere Teile) – auch die Vereine!
- Festplatz wird intensiver genutzt!
- Bürger setzen sich intensiver „ehrenamtlich“ für Mitbürger und besonders Senioren ein.



Verkehr und Infrastruktur

„Aktivität durch Gestaltung“

Bürgerladen

- Konzept überdenken:
Regionale Angebote
Dienstleistungen anbieten
Standortwechsel

(evtl. zentrales Gebäude Raiffeisen)

Raiffeisengebäude

- multifunktionales Haus:
Laden
Cafe
Friseur/ Fußpflege, etc. Ärzte
adäquates Sitzungszimmer
Vereinsräume
Lagerplatz, zentral
Geschichts- + Kulturecke!

Bürgerhaus

- Vereinsnutzung
Großveranstaltungen
Behinderten WC

Mitfahrerbank

- Ortsmitte
auch online: Mitfahrerbörse
Ruftaxi Nutzung – Kreisübergreifend

Kindergarten/Kita

- Erhalt

Verkehr

- Beschilderung Wanderwege
Elektrotankstelle im Ort
Tempo 30
Öffentliche Parkplätze
Radwege

Gestaltung und Grün im Ort

„Höringen ist ein lebenswertes Dorf mit einem attraktiven Angebot für alle Generationen“

Spielplatz:

- Wasserspielplatz
- Kneipp-Anlage
- Integration im Neubaugebiet
- Zebra-Streifen

Ortsausgang:

- Überwachung
- Verkehrsinsel (gemeinsame Bepflanzung)

Ortseingang:

- Obstbäume
- Kräuter
- Nutzpflanzen
- Blumen
- Hecke etw. wegnehmen
- Parkbucht

Bürgerhaus/ Kindergarten:

- Zentraler Punkt für kult. VA

Ortsmitte/ Dorfplatz:

- Bushaus verschönern (neu streichen)
- Bachlauf gestalten
- als zentraler Treff-/Anlaufpunkt:
Raiffeisen-Gebäude + Bohlanders
→ Café + Bürgerladen (lokale Produkte)
Multi-Funktionsraum
vor Bohlanders begrünen
- Kreuzung als verkehrsberuhigte Zone (Schrittgeschwindigkeit)
- Schaffung eines Angebots auf Basis der neuen Infrastruktur für alle Generationen

Festplatz:

- neue Bäume
- Barrierefreiheit (Stufen!)
- Parkplatz
- Open Air
- Bauernmarkt
- zentraler Punkt für VA im Außengelände
- Wege erneuern
- Entrümpfung des Toilettenplatzes
- Lagerhalle für die Gemeinde bauen